

# Bürgerinitiative Rudow e. V. „Rettet Rudows Felder“

Wolfgang Reick, Ostburger Weg 40c, 12355 Berlin, Wolfgang Jurisch, Ostburger Weg 40a, 12355 Berlin  
E-Mail: rudower-felder@t-online.de

Bezirksbürgermeister  
H. Martin Hikel  
Karl-Marx-Str. 83  
12040 Berlin

- vorab per E-Mail -

Berlin, d.19. Januar 2022

## **Bauplanungen in Berlin Rudow „Mettefeld“**

Sehr geehrter Herr Hikel,

wir senden Ihnen den beiliegenden Brief an H. Biedermann zu Ihrer Information.

Die Bürgerinitiative ist seit mehr als 40 Jahren bemüht, den Bürgern in Rudow Süd eine lebenswerte Umgebung zu erhalten. In den vergangenen Jahrzehnten waren die Bürgermeister Neuköllns, ob H. Manegold, H. Buschkowsky oder auch Fr. Giffey immer bereit, sich auch persönlich in Veranstaltungen oder brieflich mit unseren Problemen auseinanderzusetzen.

Sie haben zwar erklärt, dass Sie die Lösung einer einvernehmlichen Regelung ihrem Stadtrat Biedermann übertragen haben (der jegliche Diskussion über eine andere Nutzung ablehnt), wir sind aber der Meinung, dass Sie als Bezirksbürgermeister auch eine persönliche Verantwortung für ein Bauvorhaben tragen, das mehrgeschossige Massivbauten inmitten von kleinen EFH vorsieht und Nachverdichtungen in den angrenzenden Bereichen zur Folge haben wird

Wir haben durchaus Verständnis dafür, dass Wohnungen gebaut werden müssen. Rudow hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten diese Aufgabe mehr als übererfüllt, da hier tausende von Wohnungen auf ehemals freien Feldern entstanden sind. Nun auch noch die letzte kleine Freifläche zuzubetonieren und damit den Vorortcharakter endgültig zu zerstören, wollen die Bürger in Rudow nun nicht mehr hinnehmen.

Wir bitten Sie deshalb nochmals, Ihre Verantwortung auch für uns in Rudow wahrzunehmen und uns bei einer angepassten Bebauung mit EFH auf diesem Feld zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Reick Wolfgang Jurisch  
Vorstand der BI „Rettet Rudows Felder“